

# Skiinternat Furtwangen

## Das Konzept



## Inhalt

1. UNSERE PHILOSOPHIE.....	3
2. AUSWAHLVERFAHREN UNSERER SPORTLERINNEN UND SPORTLER.....	4
3. VERBUNDSTEUERUNG .....	4
4. BETREUUNG UND LEISTUNGEN .....	5
4.1. SPORT .....	5
4.2. SCHULISCHE BETREUUNG.....	6
4.3. PÄDAGOGISCHE BETREUUNG.....	7
5. KOSTEN.....	8
6. WEITERFÜHRENDE KARRIEREPLANUNG - LAUFBAHNBERATUNG.....	8

---

## 1. Unsere Philosophie – Lust auf Leistung

Unsere Grundgedanken und das Ziel unseres pädagogischen Konzeptes im Skiinternat Furtwangen leiten sich aus einer sehr einfachen aber alles entscheidenden Frage ab. „Warum kommen unsere Schülerinnen und Schüler zu uns?“

Sie haben einen Traum, den sie verwirklichen möchten. Den Traum von Spitzenleistung und Meisterschaft in ihrer Disziplin - ohne dabei ihren schulischen Erfolg zu gefährden. Das heißt, wir haben es hier mit intrinsisch hochmotivierten jungen Menschen zu tun, für die Leistung an erster Stelle steht. Es ist unser Bestreben, im Sinne der Olympischen Charta die Freude an Leistung, den erzieherischen Wert des guten Beispiels und allgemeingültige, grundsätzliche ethische Prinzipien zu vermitteln. Damit dies gelingen kann, ist es notwendig, dass Pädagogen, Trainer, Eltern und Sportlerinnen und Sportler in einem gemeinsamen Bewusstsein arbeiten. Im Bewusstsein, dass die Leistungsstruktur und das Leistungsdenken im Sport auch auf andere Lebensgebiete übertragbar sind. Hier bietet sich für uns die große Möglichkeit und Chance junge Menschen nicht nur fit für den Sport zu machen, sondern fit für's Leben!

Denn trotz allem Streben nach Spitzenleistung und Meisterschaft in ihren Disziplinen sind es leider nicht alle, die ihre hochgesteckten Ziele auch erreichen und sich ihren Traum, mit dem sie zu uns gekommen sind, erfüllen können. Daher ist es für uns von zentraler Bedeutung, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur Anerkennung für die erreichten Ziele bekommen. Viel wichtiger ist es, dass sie von uns Anerkennung für das Bestreben bekommen ihr Bestes zu geben und gegeben zu haben. Das eigene Handeln wird als sinnvoll erlebt, weil es von anderen geschätzt wird. Auf diese Weise lernen unsere Schülerinnen und Schüler eine wichtige Lektion in ihrem Leben: Über das Bestreben ein Ideal zu werden finden sie etwas viel Entscheidenderes: Ihr eigenes Original.

Der sportliche Wettkampf und das sportliche Training sind ein Handlungsfeld in dem der Mensch sich hohe Ziele setzt und diese nachhaltig verfolgt, um das Beste aus sich und seinen Fähigkeiten zu machen. Hierin liegt der wahre Wert und die große Chance der Erziehung im und durch Sport.

---

## 2. Auswahlverfahren unserer Sportlerinnen und Sportler

Die Mindestanforderung für die Aufnahme in das Skiinternat Furtwangen sind der D-C Kader Status und gute schulische Leistungen. In begründeten Ausnahmefällen können auch Sportlerinnen und Sportler mit einer langfristig von Trainern, Koordinationslehrern und Skiinternatsleitung positiv prognostizierten sportlichen und schulischen Entwicklungsdisposition aufgenommen werden. Es besteht in diesen Fällen jedoch grundsätzlich kein Anspruch auf Internatskostenzuschüsse. (s. Kapitel 5 Kosten).

Eine konkrete Bewerbungsanfrage geht an den Landestrainer der jeweiligen Disziplin und wird an die Internatsleitung weitergeleitet. Die Anfrage wird dann von einem Team bestehend aus verantwortlichen Internatstrainern, dem Landestrainer und der Internatsleitung begutachtet.

Bei positiver Rückmeldung, wird der Sportler oder die Sportlerin mit Eltern zu einem Aufnahmegespräch nach Furtwangen eingeladen. Dieses Gespräch findet mit der Internatsleitung, den Disziplinstrainern und den jeweiligen Koordinationslehrer der Robert-Gerwig-Schule Furtwangen und des Otto-Hahn Gymnasiums mit Realschulzug statt. Es werden dann die sportlichen und schulischen Rahmenbedingungen und Anforderungen der angestrebten Schulform erläutert und die Gegebenheiten vor Ort dargestellt.

Die durch dieses Verfahren ausgewählten Kaderathleten werden an den Landessportverband und den Deutschen Sportbund gemeldet, der sich in fachlich strittigen Fällen wiederum mit dem Spitzenverband/Landesverband in Verbindung setzt und die Abstimmung sucht.

## 3. Verbundsteuerung

Die Verbundsteuerung obliegt der Skiinternat Furtwangen/Baden-Württemberg GmbH mit seinen beiden Geschäftsführern, die von der Betreibergesellschaft benannt werden. Die Geschäftsführung wird von einem Beirat beraten, bestehend aus Vertretern der folgenden Gremien:

1. Internationaler Bund
2. Stadt Furtwangen
3. Stiftung Olympianachwuchs
4. Otto-Hahn Gymnasium mit Realschulzug Furtwangen
5. Robert-Gerwig Schule Furtwangen
6. Deutscher Skiverband
7. Olympiastützpunkt Freiburg
8. SBW-Leistungssport gGmbH

---

Innerhalb diese Gremiums werden die schulischen und sportfachlichen, wie auch alle anderen die Skiinternat Furtwangen/Baden-Württemberg GmbH und ihre Verbundpartner betreffenden Fragestellungen turnusmäßig zweimal im Jahr – nach Ende der Wintersaison im März/April und zu Beginn des neuen Schuljahrs im September/Okttober geklärt.

Austauschroutinen dafür sorgen, dass die Akzeptanz des Sports an der Schule erhalten bleibt bzw. weiter erhöht wird und der Sport die Sichtweise der Schule versteht. Dazu gehören Sporttage mit der Präsentation der Leistungssportler, Besuche von Lehrern und Klassenkameraden bei Wettkämpfen sowie die Teilnahme von Trainern bzw. anderen Vertretern des Sports an den Konferenzen der Sportvertretungen. Desweiteren finden immer wieder Abstimmungsgespräche zwischen den Schulleitungen und der Laufbahnberatung bzw. der Internatsleitung statt.

## **4. Betreuung und Leistungen**

### **4.1. Sport**

Die sportfachliche Betreuung liegt in den Händen der Fachverbände. Sie wird in jedem Einzelfall mit den Anforderungen der Schule abgestimmt. In jeder der am Internat angesiedelten Sportarten arbeiten zwei bis drei hauptamtliche Trainer am Standort, so dass auch ein gegebenenfalls mehrmaliges Training am Tag abgesichert werden kann.

Das Skiinternat Furtwangen verfügt über hervorragende Trainingstätten vor Ort und in der näheren Umgebung. Für alle Disziplinen befinden sich im Hause eine Turnhalle und ein Krafttraum mit 20m Tartanbahn. Drei Gehminuten vom Internat entfernt haben wir feste Hallenzeiten in einer modernen 3-fach Halle – die unser tägliches Indoor-Training sicherstellen.

Jede Disziplin kann ihr sportartspezifisches Technik- und Konditionstraining ganzjährig auf Sommer- und Winterbetrieb geeigneten Trainingsstätten durchführen.

Biathlon, Skilanglauf und Nordische Kombination finden hervorragende Bedingungen im Weißenbach 10Km von Furtwangen entfernt. Im Winter kann das Lauftraining auch optional auf der Martinskapelle (10Km) oder dem Thurner (15Km) absolviert werden. Mit dem Nordic-Center Notschrei ist 2010 eine höchsten Ansprüchen genügende Trainings- und Wettkampfanlage modernisiert worden. Die Qualität unseres Standortes konnte dadurch weiter verbessert werden.

Skisprung und Nordische Kombination trainieren in unserem Top-Schanzenzentrum Hinterzarten mit Anlagen der Größe K75m und K95m mit Aufstiegshilfe.

---

Für trainingsbegleitende Maßnahmen steht die Infrastruktur des OSP (Medizin, Trainingswissenschaft, Physiotherapie usw.) zur Verfügung. Es sei hier nur darauf verwiesen, dass Freiburg als sportmedizinisch-sportwissenschaftliches Zentrum für den Leistungssport in der Bundesrepublik Deutschland ausgewiesen ist. Hier stehen zum einen die Ärzte der beiden anerkannten Untersuchungszentren, der Abteilung Sportmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, sowie der Sporttraumatologieschen Spezialambulanz zur Verfügung. Zum anderen erfolgt die sportmedizinische Betreuung über das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg. Alle Institute haben Kooperationsvereinbarungen mit dem Olympiastützpunkt Freiburg.

## **4.2. Schulische Betreuung**

Die Beschulung findet in den Eliteschulen des Sports in Furtwangen statt. Diese decken ein sehr großes Spektrum an Schularten ab, so dass sich für jeden unserer Sportlerinnen und Sportler ein passendes Schulprofil findet. Die Schülerinnen und Schüler werden durch die in den Eliteschulen angesiedelten Koordinationslehrer betreut. Jedem unserer Sportler ist in seiner Klasse auch ein Schülermentor zugeordnet, der den versäumten Schulstoff dokumentiert und an den Koordinationslehrer weiterleitet, so dass der versäumte Unterrichtsstoff gesammelt und in konzentrierter Form nachgearbeitet werden kann.

An den Schulen werden die Sportler nach den individuellen Trainings-, Lehrgangs- und Wettkampfplänen freigestellt. Der dafür notwendige Nachführunterricht findet individuell und zeitlich flexibel in den Eliteschulen und im Skiinternat statt. Speziell für junge oder schulisch schwache Schülerinnen und Schüler findet des weiteren eine tägliche Lernzeit von 14-16.30 Uhr im Rahmen der Vollzeitbetreuung im Skiinternat statt. Dieser Termin steht natürlich optional allen Schülerinnen und Schülern offen. Hierfür stehen Lehrer der Partnerschulen zur Verfügung, die dafür Deputatsnachlässe erhalten oder je nach Bedarf auch durch Honorarkräfte mit Hochschulniveau.

Als neue Qualität in der Betreuung der Kaderathleten ermöglichen „Online Learning“ und „Blended Learning“ durch den Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württembergs sowie qualifizierten Partnern vor allem Kaderathleten in höheren Klassen individuell längere Abwesenheitszeiten von der Schule und den Trainern größere Unabhängigkeiten von Ferien in der Terminierung von Trainingslagern.

---

### 4.3. Pädagogische Betreuung

Die Betreuung erfolgt durch ein Team von Pädagogen. Das Team besteht aus der Hausleitung des IB-Jugendgästehauses, zwei weiteren Pädagogen des IB, der Nachtbetreuung, sowie der Leitung des Skiinternates und einer pädagogischen Kraft zur Betreuung der täglichen Lernzeit im Internat von 14-16.30 Uhr, die beide für diese Arbeit vom Schuldienst freigestellt sind.

Die Hausleitung des IB-Jugendgästehauses und Leitung des Skiinternates sind in regelmäßigem Kontakt, um sich über die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Internat auszutauschen und einen möglichst transparenten Betrieb des Hauses sicherzustellen. Des weiteren werden die Nachtaufsichten von der Hausleitung des IB-Jugendgästehauses turnusmäßig geschult und beraten. In der Zusammenarbeit mit Trainern und Lehrern werden geeignete pädagogische Maßnahmen ergriffen, um übergreifende, für den Erfolg in Schule und Sport unabdingbare Voraussetzungen, wie Einsatzbereitschaft, Disziplin, Selbständigkeit und Organisationsfähigkeit zu fördern. Diese Maßnahmen erfolgen wiederum auf der Grundlage systemischer Beratung und Betreuung.

Die Internatsunterbringung wird in Kooperation mit dem Internationalen Bund sichergestellt. Die Sportler sind hier in Einzel- oder Doppelzimmern untergebracht.

Begeitende Angebote, wie Seminarreihen zum Thema Mentales Training oder Ernährung ergänzen das Angebot der pädagogischen Betreuung im Skiinternat. Damit sollen die Grundlagen für eine mögliche Vertiefung und Individualisierung im Erwachsenenalter gelegt werden.

## 5. Kosten

Die monatlichen Kosten für die Unterbringung in einem Doppel- bzw. Einzelzimmer, Nutzung der Gemeinschafts- und Trainingsräume, Vollverpflegung, Raumpflege, pädagogische, schulische und sportliche Betreuung setzen sich wie folgt zusammen und sind abhängig von Kaderstatus und Einkommenssituation:

	Kosten Doppelzimmer	Kosten Einzelzimmer
	610€	719,80€
Rückvergütung bei Abwesenheitstagen	5,00€ x 15 Tage = - 75€	5,00€ x 15 Tage = - 75€
<b>Kosten ohne Förderung</b>	<b>ca. 535€</b>	<b>ca. 644,80€</b>
Monatliche Sporthilfeförderung (abhängig von Kaderstatus und Einkommen)	Max. 130€	Max. 130€
<b>Kosten mit max. Sporthilfe</b>	<b>ca. 405€</b>	<b>ca. 514,80€</b>
Eventuelle Förderung durch die „Stiftung Soziale Hilfe für Spitzensportler“	Max. 130€	Max. 130€
<b>Kosten mit max. Förderung</b>	<b>ca. 275€</b>	<b>ca. 384,80€</b>

## 6. Weiterführende Karriereplanung - Laufbahnberatung

Die Laufbahnberatung des Olympiastützpunktes Freiburg kümmert sich um den Übergang in die



---

nachschulische Karriere. Sie arbeitet eng mit der Skiinternatsleitung zusammen, berät die Kaderathleten und betreut sie in Fragen der Berufsorientierung, der Organisation von Ausbildung, Studium und Beruf und informiert über die Möglichkeiten und Abläufe bei den behördlichen Spitzensportlerstellen.

Am Standort bzw. im näheren Umfeld ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten zur koordinierten Fortführung der sportlichen und außersportlichen Karriere nach der Schule. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Laufbahnberatung und den Kammern bieten gute Möglichkeiten zur Vermittlung von sportfreundlichen Arbeits- bzw. Ausbildungsplätzen. Darüber hinaus weisen folgende Einrichtungen leistungssportfördernde Strukturen auf:

- Sportfördergruppe in Todtnau-Fahl mit 80 Plätzen.
- Universität mit 16 Fakultäten, Tutoriate an mehreren Fakultäten zur Betreuung von Bundeskaderathleten, Kooperationsvereinbarung zur Betreuung von Kaderathleten.
- Pädagogische Hochschule zur Ausbildung von Lehrern für die Grund- und Hauptschule sowie Realschule, sowie einem Diplomstudiengang in Pädagogik.
- Zwei technisch/kaufmännisch ausgerichtete Fachhochschulen in Furtwangen und Gengenbach.
- Zwei Konfessionelle Fachhochschulen.

Alle Hochschulen stehen in Hochschulrankings an vorderen Plätzen.

*a. Kullmann*

---

Niclas Kullmann, Furtwangen, Mai 2011